

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 02 vom 29. Januar 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

nun hat die CDU Deutschlands endlich einen neuen Vorsitzenden. Morgen vor zwei Wochen wählten 1001 Delegierte auf dem ersten ausschließlich digitalen Parteitag einer Partei in Deutschland, den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten **Armin Laschet** zum Nachfolger von Annegret Kramp-Karrenbauer. Er erhielt im zweiten Wahlgang knapp 53 Prozent der abgegebenen Stimmen. Auf seinen Mitbewerber Friedrich Merz entfielen gut 47 Prozent. Der von mir favorisierte dritte Kandidat, Norbert Röttgen erhielt im ersten Wahlgang beachtliche 24 Prozent, konnte aber daraufhin leider nicht mehr im zweiten Wahlgang antreten. In der Briefwahl nach dem Parteitag erhielt der neue Vorsitzende sogar mehr als 80 Prozent. **Ich gratuliere Armin Laschet herzlich zu diesem Erfolg und sichere ihm meine uneingeschränkte Unterstützung zu.** Allerdings wird es interessant, wie sich die Union bezüglich eines gemeinsamen Kanzlerkandidaten für die Bundestagswahl im Herbst dieses Jahres entscheidet. Es bleibt abzuwarten, ob der bayrische Ministerpräsident Markus Söder wirklich seinen Hut in den Ring wirft und wer dann am Ende unser Kandidat sein wird. Dabei spielen neben der innerparteilichen Geschlossenheit sicherlich auch die **Landtagswahlen** in Baden-Württemberg, aber auch in Rheinland-Pfalz, eine Rolle. Es bleibt spannend!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Winter-Wochenende

Lothar Riebsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin
www.lothar-riebsamen.de

(0 30) 227 – 74 123

(0 30) 227 – 76 478

lothar.riebsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 25. Januar 2021

Parlamentarische Arbeit von Zuhause aus – Flug nach Berlin

Früher, zu „normalen“ Zeiten reiste ich bereits am Montagvormittag nach Berlin, um die Sitzungswoche mit einem Büro- und Organisations- und Besprechungstag zu beginnen. Auch aufgrund der stark ausgedünnten Reismöglichkeiten nach Berlin gestaltet sich der Wochenbeginn inzwischen völlig anders. Soweit möglich führe ich Telefonate und Besprechungen von zuhause aus. So auch am heutigen Montag, bevor ich dann am späten Nachmittag eines der wenigen Flugzeuge, das in dieser Woche nach Berlin flog, bestieg und dort am Abend an der **virtuellen Sitzung der CDU-Landesgruppe** teilnahm.

Dienstag, 26. Januar 2021

- **Online-Sitzungen der AG Kommunales und der AG Gesundheit**

Zum Thema **Unterstützung der Krankenhäuser während der aktuellen Corona-Pandemie** war ich heute in ganz besonderer Weise in AG Kommunalpolitik gefordert. Als zuständiger Berichterstatter informierte ich über bislang gewährte und nun – in Anbetracht der zweiten Corona-Welle – **verlängerte Hilfsmaßnahmen** für die Kliniken. Diese sind absolut gerechtfertigt, da die Krankenhäuser den Großteil der Last der Corona-Behandlungen tragen. In der Sitzung der AG Gesundheit informierte uns der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Fraktion über die jüngsten Entwicklungen im Zuge der Corona-Krise.

- **Online-Sitzung der CDU/CSU-Fraktion**

Auch in unserer Fraktionssitzung war die **Corona-Pandemie** und die mit ihr einhergehenden Beschlüsse der Bundesregierung das zentrale Thema.

Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Januar 2021

Debatten und Öffentliche Anhörungen – Gesundheit als zentrales Thema

Zwar beherrscht Corona alles, wie **Debatten über Parlamentsbeteiligung, Schnelltests, FFP 2-Masken und Impfpriorisierung** zeigen. Andererseits gibt es auch den gesundheitspolitischen Alltag – wie beim MTA-Reform-Gesetz oder der Krankenhauspolitik (s. unten und Seite 2). Hinzu kamen am Mittwoch noch zwei öffentliche Anhörungen. Die AG- und Ausschusssitzungen mit eingerechnet tagten wir in dieser Woche **allein fast 15 Stunden zum Thema Gesundheit**.

Donnerstag, 28. Januar 2021

Plenarrede zu einem Antrag der Linken zur Krankenhausfinanzierung

Und wieder einmal ein Griff in die sozialistische Mottenkiste: in einem Antrag **fordert die Linke die Verstaatlichung der deutschen Krankenhäuser**. Dies wäre nicht nur teuer und ineffizient – nein, es ist sogar nicht gewollt! So ist gesetzlich klar geregelt, dass die öffentliche Hand nur dann für die Sicherstellung der Krankenhausversorgung zuständig ist, wenn dies durch andere Träger nicht gewährleistet werden kann. Meine Rede dazu finden Sie [hier!](#)

Aktuelles Corona-Geschehen im Wahlkreis

Erfreulicherweise scheinen die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie **langsam aber sicher zu wirken**. So gingen, nicht nur in unserer Region die entsprechenden Zahlen und Werte teilweise beträchtlich zurück. Laut den aktuellen Informationen auf der Internetseite des Landratsamts Bodenseekreis (Zahlen für Sigmaringen in Klammern) gelten dort aktuell 551 (195) Menschen als **akute Infektionsfälle**; in der Vorwoche haben sich 433 (197) Personen neu infiziert. Insgesamt sind 1167 (2727) Menschen in behördlich angeordneter **häuslicher Quarantäne, bzw. in stationärer Behandlung**. Die so genannte **7-Tages-Inzidenz** je 100.000 Einwohner liegt bei 84,6 (81). Zentrale Frage ist nun, wie sich die mutierten Corona-Varianten bei uns ausbreiten und auswirken. Mein Ansatz



ist: **gehen wir auf dem guten Weg weiter, den wir aktuell beschreiten!**



Arbeitsgruppe Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion für Ausbau der Ganztagsbetreuung

Die AG Kommunales spricht sich für eine Ausweitung und Verbesserung des Ganztagsbetreuung-Angebots für Grundschulkinder aus. Dabei steht sie einer Forcierung dieses Ausbaus auf Basis eines Rechtsanspruchs im Jugendhilferecht allerdings kritisch gegenüber, da hier die **Zuständigkeit der Bundesländer** eine entscheidende Rolle spielt. Es ist also nur schwer möglich, eine bundeseinheitliche Regelung, ohne vorherige Klärung der Kompetenzen der Umsetzung dieser Vorgaben zu treffen. Da sich die Kommunen zudem, auch aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, in einer finanziell deutlich schlechteren Lage befinden als früher, können entstehende finanzielle Verpflichtungen nur unzureichend erfüllt werden. Daher begrüßt die AG Kommunalpolitik die Bundes-Unterstützung für die Kommunen durch die **Einrichtung eines Sondervermögens**. Die Verabschiedung eines entsprechenden Bundesgesetzes lehnen wir aus oben genannten Gründen aber ab. Darüber hinaus fordert die AG Kommunales auch, im Bereich des Personals und bei den Betriebskosten für eine nachhaltig gute Lösung zu sorgen.

Fakten und Meinungen

Stand der Auszahlungen

Oft wird kritisiert, dass die Coronahilfen nur schleppend ausgezahlt werden. Hier aktuelle Zahlen des BMWi:

KfW Hilfen: Von 61 Mrd. wurden bereits 47 Mrd. Euro in 107.565 bewilligten Anträgen ausgezahlt.

Corona-Novemberhilfe: 315.993 Anträge im Volumen von 4,8 Mrd. Euro wurden eingereicht. Auszahlungen belaufen sich bisher auf 2,4 Mrd. Euro.

Corona-Dezemberhilfe: Bisher sind 229.717 Anträge im Volumen von 3,5 Mrd. € eingegangen. Es wurden bereits 1,3 Mrd. € ausgezahlt.

Überbrückungshilfe I: Bis jetzt sind 137.183 Anträge mit einem Antragsvolumen von 1,7 Mrd. Euro eingegangen. Davon hat der Bund schon 1,4 Mrd. Euro ausbezahlt.

Überbrückungshilfe II: Bisher sind rund 121.810 Anträge gestellt worden mit einem Antragsvolumen. 2,0 Mrd. Euro. Rund 1,6 Mrd. Euro konnten schon ausbezahlt werden.

Zitat der Woche

„Konstruktive Kritik ist in Ordnung – sie muss sogar sein!“

Der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Ralph Brinkhaus zu Kritik an der Politik während der Corona-Krise.

Terminauswahl

Mo., 01.02.2021

Mo., 08.02.2021 bis Fr., 12.02.2021

Mo., 22.02.2021 bis Fr., 26.02.2021

Aufgrund der Corona-Epidemie finden weiterhin weit weniger Termine statt als üblich!!

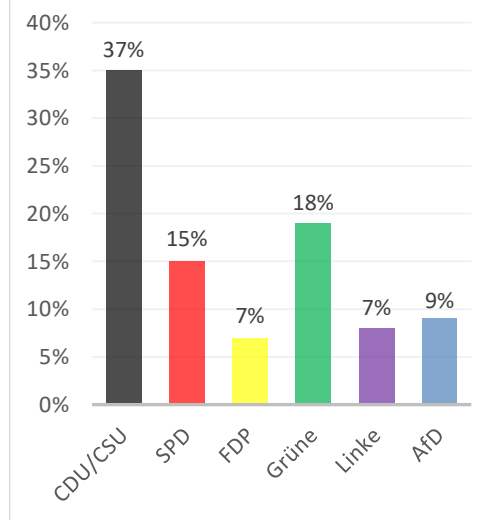
Fachgespräch mit Landrat Lothar Wölfle zur Corona-Situation im Bodenseekreis.

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

Wenn am Sonntag
Bundestagswahl
wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 26.01.2020